



Universität Hamburg

Fachbereich
Erziehungswissenschaft
Institut für Berufs-
und Wirtschaftspädagogik



Prof. Dr. Jens Siemon • Uni HH • IBW • Sedanstraße 19 • D-20146 Hamburg

Telefon: 040 / 428 38-3738
Telefax: 040 / 428 38-6787
Sekretariat: 040 / 428 38-3727
e-mail: js@ibw.uni-hamburg.de

Hamburg, 02/04/04

Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum ein Geschäfts- und Arbeitsprozess wird in der Wirtschaft heute noch ohne die Unterstützung von Software durchgeführt. Diese bildet annähernd vollständig das Unternehmensgeschehen ab und führt zu einer tiefgreifenden Vernetzung der Funktionsbereiche.

Diesen Veränderungen trägt die kaufmännische Erstausbildung durch den Einsatz von ERP-Software wie Sage-KHK, Microsoft Navision oder SAP R3 in den schulischen Lehr-Lern-Prozessen vermehrt Rechnung. Vielen der in den Bundesländern bereits vorhandenen Erfahrungen können im Sinne eines Best Practice Ansatzes verstanden werden und ermöglichen Schülern und Schülerinnen schon heute, sich auf die Anforderungen ihres zukünftigen Arbeitsplatzes bestmöglich vorzubereiten. Viele Fragen sind allerdings auch noch offen und bedürfen einer didaktischen Aufarbeitung und Reflexion.

Aus diesem Grund veranstaltet CULIK in Zusammenarbeit mit dem Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Hamburg am 28. April 2004 einen Workshop mit einem kleinen Kreis bundesweit ausgewählter Experten aus schulischen und außerschulischen Bildungszentren, der Landesinstitute für Lehrerbildung, der Softwarebranche und der Wissenschaft. Dieser soll Klarheit darüber schaffen, welche Parameter bei einer derartigen Veränderung zu berücksichtigen sind, welche positiven wie negativen Erfahrungen bereits existieren und wie diese zum Nutzen aller zusammengeführt werden können.

Prof. Dr. Tade Tramm, Dr. Franz Gramlinger, Bernd Riesebieter und ich laden Sie herzlich zu diesem Workshop ein und würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Um den Workshop optimal planen zu können, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Teilnahme (oder Absage) kurz per Email, Fax oder postalisch zu bestätigen.

Zunächst verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr. Jens Siemon